

Inhalt

Vorwort	7
Editorische Notiz	31
1 Einleitung	37
Leitmotive	46
Die Ascher-Rezeption im Überblick	59
Die philosophiehistorische Darstellung	67
2 Die Familie Ascher im Berlin des 18. Jahrhunderts	70
Die Einwandererstadt Berlin	72
Das Berliner Judentum	78
Aschers Vorfahren. Aktive Mitglieder der Berliner jüdischen Kolonie	82
Eigene Wege gehen. Aschers Lossagung von der Familienbiographie	96
Kurznotiz zu Aschers Nachfahren	108
3 Eine Jugend im Zenit der Berliner Aufklärung	112
Berlin: Nachzügler im Kontext der deutschen Aufklärung	115
Die Entstehung einer Berliner Aufklärungsbewegung	134
Aschers Bildung. Rekonstruktion seiner Bibliothek	160
Aschers Versuch über die Ästhetik. <i>Skolien oder Fragmente der Philosophie und der Kritik</i> (1790)	177
4 Ein junger Maskil im Kontext der jüdischen Aufklärung	193
Die Berliner Haskalabewegung. Entstehung und Entwicklung	202
Die bürgerliche Verbesserung. Ein Berliner Gemeinschaftsprojekt	237
Anspruch auf gleiche Rechte und innerjüdische Solidarität. <i>Bemerkungen über die bürgerliche Verbesserung der Juden</i> (1788)	259
5 Die Läuterung des Judentums zum Zweck der Glückseligkeit	285
Die Implosion der Berliner Haskalabewegung	296
Aschers religionsphilosophische Reformationsschrift zum Judentum. <i>Leviathan oder Ueber Religion in Rücksicht des Judenthums</i> (1792) ...	326
Zur Rezeption des <i>Leviathan</i>	389

6	Ein Berliner Aufklärer wider die Schwärmerei	412
	Gegen die Schwärmerei, für die medizinische Aufklärung. Aschers <i>Graf von Thun, ein neuer Wunderarzt</i> (1794)	414
	Johann Caspar Lavaters Freundschaft zu Franz Joseph Graf von Thun und Hohenstein	427
7	Ein Kantianer wider die Judenfeindschaft	441
	Gegenreaktionen auf die Judenfeindschaft in der Aufklärungsepoche ..	445
	Aschers <i>Eisenmenger der Zweite</i> (1794)	472
	Fichte, der nächste Eisenmenger	472
	Kant und die Religion auf dem Kampfplatz der kritischen Philosophie	488
8	Ein glücklicher Weltbürger im Zeichen der Berliner Klassik	505
	Etappen der beruflichen Anerkennung	515
	Einstieg in die schöne Literatur mit einer Sammlung von Eintagsfliegen. Die <i>Ephemeren</i> (1797)	523
	Beiträge mit philosophischem Unterhaltungscharakter. Aschers Abhandlungen im <i>Berlinischen Archiv</i> und in <i>Eunomia</i> (1796–1801)	548
	Moralerzählungen im orientalischen Gewand. <i>Orientalische Gemälde</i> (1802)	572
9	Die Freiheit des Genusses, der Meinungen, des Willens und des Handelns	588
	Euphorie und Enttäuschung. Die philosophische Stimmung nach 1789 ..	593
	Ein humorvolles Prolegomenon zum historisch-realistischen Denken. Die <i>Lobschrift auf den Esel</i> (1797)	612
	Eine Philosophie der Revolutionen. Die <i>Ideen zur natürlichen Geschichte der politischen Revolutionen</i> (1802)	627
	Zur Rezeption von Aschers Revolutionsschrift	673
10	Germanomanie. Ein Lexikonartikel	688
11	Philosophiehistorisches Resümee	694
	Aschers Platz in der Philosophiegeschichte	695
12	Danksagung des Autors	699
	Anhang. Stammbaum des Saul Ascher	702
	Literaturverzeichnis	707
	Personenregister	789